



*DAS GELD
LIEGT AUF DER BANK*

Ein Vorspiel,
das ein Nachspiel hat
von Curth Flatow

Volks theater Frankfurt
Liesel Christ

VOLKSTHEATER FRANKFURT – Liesel Christ
DAS GELD LIEGT AUF DER BANK

Ein Vorspiel, das ein Nachspiel hat
von Curt Flatow

In der hessischen Bearbeitung von Wolfgang Kaus

Regie: Steffen Wilhelm · Bühnenbild: Rainer Schöne · Kostüme: Bärbel Christ-Heß
Regieassistentin: Natascha Retschy · Souffleuse: Ursula Asmus

PERSONEN

Frankfurt, 20er Jahre

Gustav Kühne, gen. »der kühne Gustav«	Hans Zürn
Erika, seine Frau	Sabine Roller
Wolfgang, sein Sohn (15 J.)	Helen Schilp
Alfred, sein Sohn (12 J.)	Thomas Koob
Willi Böttcher, Kriminalkommissar	Wolff von Lindenau

40 Jahre später

Gustav Kühne, Kunstschlosser	Hans Zürn
Barbara, seine Tochter	Sabine Roller
Wolfgang Kühne, Verleger	Axel Küffe
Alfred Kühne, Gymnasialdirektor	Joachim Schweighöfer
Hans Böttcher, Journalist	Wolff von Lindenau
E. W. Gottschalk, Bankdirektor	Erich Walther
Cornelia, Wolfgangs Tochter	Helen Schilp
Polizistin	Silvia Tietz

Pause nach dem 3. Akt

Premiere: 18. Februar 2004

Bühnenbild: Eigene Werkstatt – Leitung: Rainer Schöne
Kostüme: Eigene Werkstatt und Kostümverleih Jansen GmbH, Frankfurt am Main
Bühnentechnik: Marc Link, Peter Teeuwen
Beleuchtung und Ton: Manni Ennisch, Marc Vogt
Aufführungsrechte: Verlag FELIX BLOCH ERBEN, Berlin

*Bearbeitung: Bärbel Christ-Heß
Thomas Koob*